

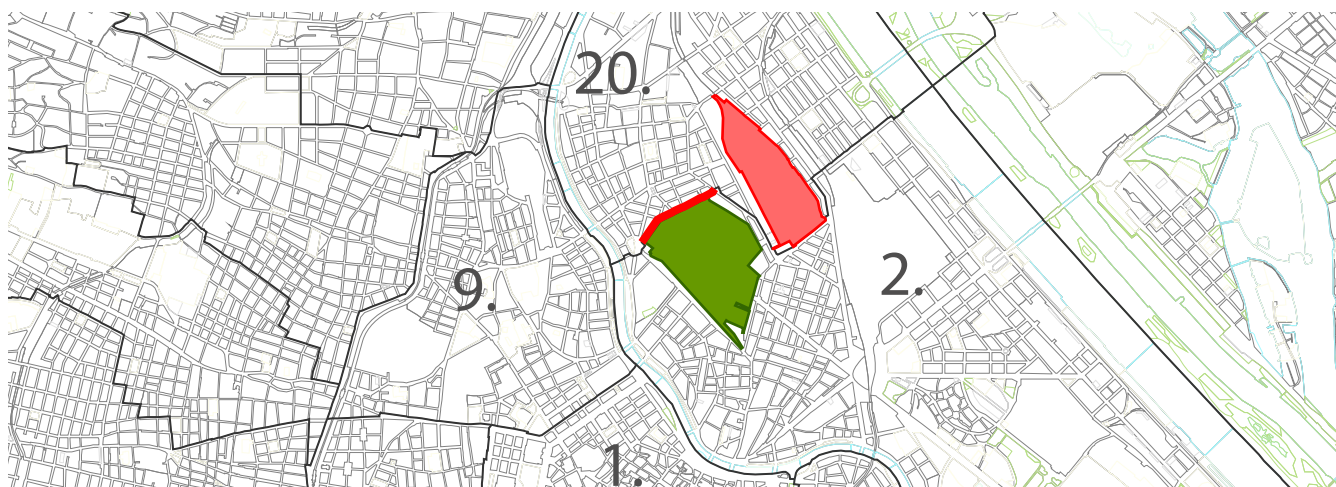
WASNERGASSE = RASERGASSE



Die Wasnergasse liegt direkt am Augarten, einem der schönsten Erholungsgebiete Wiens. Dennoch ist die **Verkehrsbelastung** durch Autos und LKW jetzt bereits hoch, und sie **wird noch zunehmen, wenn der Nordwestbahnhof (am Plan Rot eingezeichnet) ausgebaut wird**. 12.000 Menschen werden hier ein neues Zuhause finden, 5.000 Menschen hier arbeiten (zum Vergleich: im ganzen 20. Bezirk leben 80.000 Menschen).

Wo soll der Bau- und später der AnrainerInnenverkehr fließen?

Schon heute ist die Verkehrssituation in der Wasnergasse abenteuerlich: Die Geschwindigkeitsvorgabe von **30 km/h** wird – auch laut Polizei – **nicht eingehalten**. Autos und LKW können vor den Zebrastreifen oft nicht stehenbleiben. Insbesondere Kinder und alte Menschen sind durch die ständige Raserei gefährdet. Der **massive Schwerverkehr** ist nicht nur gefährlich, der ständige Lärm macht auch das **Benutzen der Liegewiesen im Augarten**, die direkt an die Wasnergasse grenzen, **unattraktiv**.



Um **Lösungen für mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität im Augarten** zu finden, laden wir zu einer

Diskussion mit Bezirksvorsteher Hannes Derfler (SPÖ)

am 27. Mai 2010 um 19 Uhr
im Veranstaltungsraum des
Pensionistenklubs in der Karl-Meißl-Straße 11

Wir freuen uns über Ihre zahlreiche und rege Teilnahme!

Die "Initiative Wasnergasse" wurde von AnrainerInnen der Wasnergasse und BesucherInnen des Augartens ins Leben gerufen, um etwas gegen die „Rasergasse“ zu unternehmen. Kontakt für weitere Informationen: wasnergasse@gmx.at